

Lohnt sich Anstrengung als verbeamteter Lehrer?

Beitrag von „LegoHeld“ vom 7. Januar 2024 16:51

Zitat von plattyplus

Konkret saniere ich mich hier Stück für Stück durch ein altes Wohngebäude und da hauen Handwerkerrechnungen dermaßen gravierend rein, dass ich viele Dinge selber mache, weil ich es mir schlicht nicht leisten kann entsprechende Handwerker zu bezahlen.

Laufende Kosten für den PKW (Treibstoff, Wartung, Verschleißteile): 8.000€ jährlich, ich kaufe die Autos neu, weil ich dem Gebrauchtwagenhandel nicht über den Weg traue, und fahre dann bis „geht nicht mehr“, mein aktuelles Fahrzeug hat 450.000km runter
Urlaubsreise: 1x jährlich, also auch keine Kurztrips in die Metropolen

Hauselektrik muss saniert bzw. wesentlich verstärkt werden, um in Zukunft neben einer Wallbox auch noch zwei weitere Wallboxen und eine Wärmepumpe antreiben zu können.

Die Gasheizung ist 30 Jahre alt, die muss dann durch eine Wärmepumpe ersetzt werden.

Bitte einmal alle Fenster tauschen bzw. erneuern

Du schreibst, dass du dir ein Haus gegönnt hast, nur Neuwagen kaufst, durch die Metropolen dieser Welt reist und drei Wallboxen brauchst und beschwerst dich dann, dass dafür die A14 nicht reicht. :O.

Hauselektrik kann man problemlos selbst erledigen und sich am Ende abnehmen lassen. Es gibt noch genug Betriebe die das mitmachen. Spart schnell einen 5stelligen Betrag. Installationszonen, Verlegetechnik und co. kann man sich bei Standardgeschichten innerhalb kürzester Zeit anlesen/anschauen.

Fenster kann man alleine einbauen, dafür brauchts kein Fachbetrieb und die Förderung wird ohnehin vom Energieberater (der schnell verpflichtend ist) aufgefressen.

Mal im ernst (das schreibt einer im Dunstkreis von Frankfurt): Ich habe mir aus Spaß ein Angebot der Gewerke geben lassen um unser Wohnzimmer komplett neu machen zu lassen (Boden, Decke, Elektrik, El. Rolladen, Fenster) und wäre bei den Wucherpreisen auf 18.900 Euro gekommen. Dann habe ich alles in den Ferien selbst erledigt für sagenhafte 4200 Euro Materialkosten. Selbst wenn jemand nicht der geschickteste ist handwerklich kann man sehr viel selbst machen.

Ich bin der Meinung, dass bis auf äußerst wenige Tätigkeiten (wie z. B. das Freihandverputzen) alles funktioniert, wenn man sich vorher ausreichend informiert, notfalls vllt. jemanden fragt der Plan hat und das Zeug selbst erledigt. Wir haben dafür wirklich genug unterrichtsfreie Zeit und Spaß macht es auch noch.

Alles was man an Werkzeug nicht zuhause hat und es sich auch nicht lohnt anzuschaffen kann man meist vom Nachbar kostenfrei laien oder man geht in den Obi und co. und zahlt dort eine Gebühr für 1-2 Tage.

Das von dir empfinde ich schon als Meckern auf aller- wirklich allerhöchstem Niveau.